



ALT-/NEULUSSHEIM
Weihnachtsmärkte
locken die Besucher an
► Seite 18 und 19

HOCKENHEIM

REILINGEN
Anglersee droht
umzukippen
► Seite 18

Montag 3. DEZEMBER 2018 / Seite 17

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Hockenheimer Advent: An drei Tagen drängen sich die Menschen auf dem Marktplatz / Bühnenprogramm kommt bei den Besuchern sehr gut an

Feier zwischen Glühwein und rockigen Tönen

Von unserer Mitarbeiterin
Sabine Zeuner

„Treffen wir uns auf dem Weihnachtsmarkt?“, so oder ähnlich haben sich hunderte Hockenheimer und ihre Gäste verabredet und drei Tage mit Freunden, Glühwein, Kulinarik, Kunst und Musik auf dem Marktplatz und in der Stadthalle verbracht. Dass sie dabei richtig Lust auf „ihren“ Advent haben, den sie dank Marketingverein ganz heimelig feiern können, spürt man bei jedem Schritt durch die Menge.

Ein wahres Weihnachtswunderland haben die Organisatoren und die Aussteller geschaffen, das bot ganz viel für die Geselligkeit, zum Dekorieren, zum Schauen, Anfasen und Ausprobieren. Lichterglanz und Budenzauber ist fast schon untertrieben als Standardbezeichnung für einen Bereich, der ins seichte Dunkel gehüllt mit Tausenden Lichtern einen kuscheligen Akzent im Hockenheimer Zentrum setzte.

Das schien magisch anzuziehen, denn schon zur Eröffnung tummelten sich hier Hunderte Besucher von klein bis groß, Jung bis Alt. Auch wenn der letzte Hauch Weihnachtsflair – die weiße Note – dank viel zu milder Temperaturen und dem dafür benötigten Schneefall verwehrt blieb, warm ums Herz wurde es hier jedem Gast.

Kerzen leuchten in der Nacht

Wer noch keine Vorstellung für die festliche Ausgestaltung seines eigenen Heims hatte, der wurde bei den ganz unterschiedlichen Buden und Ständen fündig: Hier glitzerte es in kühlem Silber, gab es warmes Licht in Gelbtönen und natürlich – in der Zeit, in der man davon spricht, dass das Licht in Herzen und Häuser zieht – Kerzen in vielerlei Ausprägung. Ganz viele Handarbeiten aus Filz, aus Naturmaterial wie Holz und Glas fanden Liebhaber.

Auf der traumhaften Sternsbühne gaben sich die Vereine und Musi-



Auftritt unterm strahlenden Sternenhimmel: Dougie & The blind Brothers: Daniel Jasinski (v. l.), Daniel Covic und Damian Jasinski.

ker die Mikrofone in die Hände und sorgen für ein Programm für jeden Geschmack – von traditionell bis rockig. Das kulinarische Angebot fest und flüssig tat es dem gleich: Bratwurst, Burger und Co. fanden ebenso Absatz wie Waffeln und Lebkuchenherzen. Renner bei den Getränken war selbstredend der würzige Glühwein, sei es rot oder weiß, heißer Met begeisterte ebenfalls vie-

le Besucher. Und während sich das Karussell drehte, „Dougie & the blind Brothers“ sich am Freitagabend auf der Bühne einrichteten und es festlich fetzen ließen, kamen dem ein oder anderen die Worte von Oberbürgermeister Dieter Gummer bei der Eröffnung ins Gedächtnis: „Wir sollten nicht die Schwachen vergessen, die unsere Hilfe brauchen – unabhängig von Weihnachten.“

Ältere Besucher wie Helma und Friedbert Hummel, Rentner aus Heidelberg dazu: „Wir können uns leisten, einen Weihnachtsmarkt zu besuchen, manch einer hat nicht das tägliche Brot.“ Sich auf die besinnen, denen es weniger gut geht, finden sie notwendig in dieser Zeit, „mehr denn je“, auch, etwas für sie zu tun.

Die beiden waren auf dem Weg, um sich das Kunsthandwerk aus der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal im Erzgebirge in der Stadthalle anzuschauen, ein Räuchermännchen sollte es werden, das daheim die weihnachtliche Heimeligkeit unterstreichen soll. Unterdessen fanden Anna, Sophie, Louis, Maximilian und Lina den Hockenheimer Advent als eine klasse Lokation zusammen



Auch der Nikolaus alias Rudolf Hartmann muss seinen Hunger stillen. BILDER: ZEUNER

zu feiern. „Hier ist eine klasse Stimmung“, meinte Lina und Anna ergänzte: „Es gibt viel zu sehen, gute Musik – meistens – vom Essen und den Getränken ganz zu schweigen.“ Freitag- und Samstagabend waren sie unterwegs mit einer Menge Spaß, wie die durchweg strahlenden Besucher alle.

Mit dem Jubiläumsbecher schmeckt's noch mal so gut



Der Jubiläumsbecher feiert Premiere beim Hockenheimer Advent. BILD: ZEUNER

„Der passt in die beiden Hände, macht schön warm“, erklärte Mona Breyer, die den neuen Jubiläumsbecher angefüllt mit Glühwein in ihren Händen hielt. Wie ihr ging es unzähligen Bummelnden, die für ein Heißgetränk beim Adventsmarkt voll auf ihre Kosten kamen. Dass sie dabei ein Gefäß in neuem Look in den Händen hielten, war den wenigsten bewusst.

Darauf angesprochen kamen erstaunte Reaktionen: „Habe ich gar nicht gewusst“, etwa, oder „Schaut schön aus“. Aus weiß-milchigem Glas ist der Becher in gerader Form gefertigt. Auf der einen Seite des

Henkelglases prangt das Emblem für das anstehende Stadtjubiläum 2019, dann wird Hockenheim, früher Ochenheim, 1250 Jahre alt und feiert. Die gegenüberliegende Becherauswand zielt das Logo des Hockenheimer Marketingvereins als Verantwortlichem für die anstehenden Events.

Über Schönheit lässt sich bekanntlich streiten und so gingen da auch die Meinungen auseinander – geeint hat alle Befragten, dass das Glas seinen originären Zweck erfüllt und heißen Flüssigkeiten mit Wohlgeschmack Raum gibt. Wohl bekommt's! zesa

Weihnachtsmarkt: Handgefertigte Holzarbeiten, Schmuckgegenstände und Accessoires fürs Wohlbefinden lassen kaum einen Wunsch offen

Geschenkideen finden sich in Hülle und Fülle

Eine Flut an roten Christsternen wartete in der Stadthalle auf Gewinner, die bei der Aktion des Stadthalen-Teams doppelt für Gewinn sorgen: Selbst konnten sie eine der schönen Pflanzen gewinnen und dabei ihren finanziellen Einsatz einem guten Zweck zukommen lassen. Der Blick musste automatisch auf die Weihnachtsboten fallen, am großen Präsentationstisch kam jeder vorbei.

Und die leuchtende Kinderaugen, die zur Vorweihnachtszeit gehören? Natürlich waren die überall zu beobachten, etwa bei der großen Eisenbahnlandschaft, die in der Stadthalle angeschaut werden konnte. Manch einer, wie Mirko, durfte sogar Hand anlegen und selbst steuern: „Das mache ich schon im zweiten Jahr, ich komme immer, wenn Hockenheimer Advent ist“, verriet er stolz. Oder am Stand mit den immer wieder neu kombinierbaren Plastikbausteinen, wo Häuser, Bahn, Feuerwehr und etliche Gebäude sowie Figuren den Nachwuchs anzogen.

Personalisierte Hampelmänner

Wer es pfiffig mochte, konnte sich überlegen aus Papa, Opa, Onkel einen Hampelmann zu machen. Diese witzige Idee setzt Bruno Eltner aus Heidelberg-Kirchheim allein mit einem Foto von der entsprechenden Person in die Realität um. Sicher im Bunt der Ausstellung in der Stadthalle eine außergewöhnliche Idee.

Ganz traditionell kamen die Räuchermännchen, das Geklöppelte



Die handwerklichen Arbeiten aus Hohenstein-Ernstthal wecken großes Interesse bei den Besuchern in der Stadthalle.



Bei Bruno Eltner gibt es individuelle Hampelmänner und allerlei interessantes Spielzeug aus Holz zu kaufen und zu bestaunen.



Karussellfahren macht Spaß, waren sich die Kinder auf dem Fahrgeschäft vor der Stadthalle einig. BILDER: ZEUNER

und die Schnitzarbeiten aus dem Erzgebirge an, die die Gäste aus der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal mitgebracht hatten. Wenn Jürgen Junghänel und seine Kollegen mit dem Schnitzwerkzeug zeigten, wie aus einem nur schemenhaft zu erkennenden Tier, ein fein ausgestaltetes natürliches Abbild etwa eines Wolfs oder Adlers wurde, kamen auch die Erwachsenen aus dem Staunen nicht heraus.

Auf der Bühne vor dem immens schimmernden Tannenbaum, mitten im Geschenkstapel gab es den Weihnachtsschnapschuss mit dem Nikolaus. Oder mit einer seiner Helferinnen, die mit Luftballon-Modelle die Wartezeit auf das individuelle Bild verkürzten. Angeline, Emma und Greta lachten besonders glücklich: Sie hatten bereits einen Weihnachtsstern gewonnen und durften mit allen drei Weihnachtsmann-Gehilfen posieren.

Schönes aus Holz hatte Thomas Rieger aus Ketsch dabei. In direkter Nachbarschaft dazu gab sich eine vielköpfige Wichtelfamilie bei Christine Dietz-Reinhard, ebenfalls aus Ketsch, ein Stelldichein. Schätze der Natur, Seifen mit betörendem Duft, Praktisches fürs Wohlbefinden oder bei einer Stippvisite in der evangelischen Kirche die netten Kleinigkeiten aus den Händen des Kreativkreises - der Adventsmarkt ließ keine Wünsche offen. zesa

ANZEIGE

globus
Hockenheim
Ihr Partner für Frische und Qualität

Gültig bis zum
08.12.2018

Globus Jäger- oder Broccolibraten

Vom frischen Schweinekamm, je kg



Probierpreis
5,90
~~6,90~~

Nikolaus Paket

Milka-Nikolaus, versch. Sorten 50g
Globus Gold Erdnüsse 300g
Globus Gold Clementinen 1Kg



4,77
~~6,17~~

Kräuter-Knoblauchtraum

Deutsche Frischkäsezubereitung,
60 % Fett i. Tr., 100g



0,88
~~1,59~~

Weißer Heilbutt

Aus gefroreter Rohware,
100 g



Exklusiv
bei Globus
2,99
~~3,39~~

Rustik-Kerzenwürfel

Größe 7x7x7 cm,
verschiedene Farben



1,79
~~2,99~~

GLOBUS Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Hockenheim
Speyerer Straße 1
68766 Hockenheim

*Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Für Druckfehler keine Haftung.
Nur solange der Vorrat reicht.

Weitere Bilder unter
www.schwetzingen-zeitung.de